

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 19

Ausgegeben: Dresden, am 13. Oktober 2023

F 6704

**„Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werken,
das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott,
dem Vater, durch ihn.“**

Lehrtext des 4. Mai 2019
aus Kolosser 3,17

Am 26. August 2023 wurde

Oberlandeskirchenrat i. R.

Reinhold Fritz,

geboren am 13. September 1930 in Berlin,

heimgerufen.

Oberlandeskirchenrat Fritz hat fast 40 Jahre, von 1956 bis 1995, Dienst in der Landeskirche als Gemeindepfarrer in Kleinröhrsdorf, ab 1965 als Landesjugendpfarrer, ab 1973 als Superintendent in Karl-Marx-Stadt und ab 1978 bis zum Eintritt in den Ruhestand als theologischer Oberlandeskirchenrat im Landeskirchenamt verrichtet.

Dabei hat Reinhold Fritz als für die Personalangelegenheiten zuständiger Dezernent in der Zeit der DDR und über die Friedliche Revolution hinaus in der Zeit großer Veränderungen in den neunziger Jahren Verantwortung für die Pfarrerinnen und Pfarrer getragen und sich dieser Aufgabe im Dienst der Landeskirche gestellt.

Sein Dienst war dabei von theologischer Klarheit geprägt. OLKR i. R. Fritz gehörte, über viele Jahre als deren Ältester, der Evangelischen Michaelsbruderschaft an. Er hat deren Anliegen in seinen Dienst eingetragen und mit den Anliegen der Landeskirche zu verbinden gewusst. Seine Person hat er hinter den Dienst zurückgestellt und gerade auf diese Weise als Persönlichkeit in der Landeskirche gewirkt.

Die Landeskirche nimmt Abschied mit großem Dank. Der dreieinige Gott nehme sich des Verstorbenen in Gnaden an und lasse ihn schauen, was er geglaubt hat. Sein Trost sei mit den Hinterbliebenen und allen, die um den Verstorbenen trauern.

Verantwortung übernommen und im Dienst der Verkündigung gewirkt. Sein Dienst endete im November 1993 mit dem Eintritt in den Ruhestand.

Als wacher, aufmerksamer und liebevoller Begleiter der Geschehnisse unserer Landeskirche ist er ihr auch im Ruhestand verbunden geblieben und hat den Dienst in der Landeskirche durch seine Fürbitte begleitet.

Kirchenleitung und Landeskirchenamt gedenken ihres früheren Mitgliedes in herzlicher Dankbarkeit.

Tobias Bilz
Landesbischof

Hans-Peter Vollbach
Präsident des Landeskirchenamtes

INHALT

NACHRUF

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit
des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS)
am Reformationsfest (31. Oktober 2023) A 215

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation,
Aus-, Fort- und Weiterbildung
Studienplätze mit Ausbildungsvergütung
ab September 2024 zu vergeben A 215

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 216

4. Gemeindepädagogische Stellen A 219

6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter A 220

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 221

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Gemeinsame Gottesdienste für Große und Kleine (Teil 11):
Anregungen für die Predigtreihe V
(Gedenktag der Reformation [korrigierte Fassung]
bis zum Ewigkeitssonntag) B 93

Gedenktag der Reformation (31. Oktober 2023) –
Thema: Die Seligpreisungen [korrigierte Fassung]
von Gemeindepädagogin Daniela Rödel
und Bezirkskatechetin Ulrike Pentzold (Plauen) B 93

22. Sonntag nach Trinitatis (5. November 2023) –
Thema: Von Gott geliebt werden und seine Liebe weitergeben
von Diakonin Dorothea Landgraf (Marienberg)
und Oberkirchenrat Dr. Martin Teubner (Dresden) B 97

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
(12. November 2023) –
Thema: Es muss nicht so bleiben, wie es ist
von Diakonin Dorothea Landgraf (Marienberg)
und Pfarrerin Susann Donner (Otterwisch) B 102

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
(19. November 2023) –
Thema: „Weltgericht“
vom Kirchspiel Dresden-Neustadt B 105

Ewigkeitssonntag (26. November 2023) –
Thema: Hoffnung nach dem Weltuntergang
von Studienleiterin i. R. Maria Salzmann (Radebeul)
und Pfarrerin Anja Funke (Radebeul) B 108

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Diasporaarbeit des Gustav-Adolf-Werkes in Sachsen e. V. (GAWiS) am Reformationsfest (31. Oktober 2023)

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2022/2023 (ABl. S. A 155) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen erbittet zum Reformationsfest 2023 eine Kollekte für die ev.-luth. Kirchengemeinde in Sudice (Tschechien). 50 km nördlich von Brno (dt. Brunn) befindet sich das Dorf Sudice (dt. Suditz). Da es vor Ort keine Kinderbetreuungsmöglichkeit gab, wollten Eltern aus der evangelischen Kirchengemeinde – als Alternative zur staatlichen Schule im nahen Boskovice – eine Schule mit einem christlich-reformpädagogischen Konzept eröffnen, in der die Kinder individueller gefördert werden, die Beziehung zur Natur eine Rolle spielt und in der die evangelische Kirchengemeinde mitwirken kann. Inzwischen ist aus dem heruntergekommenen früheren Schulgebäude ein evangelischer Kindergarten und eine Grundschule für ca. 60 Kinder entstanden. Das Leben ist

ins Dorfzentrum zurückgekehrt. Den Betrieb der Schule wird der tschechische Staat mitfinanzieren. Das GAW wurde um Mittel für die Kanalisation und die Kläranlage gebeten.

Das Lernen und Leben in Kindergarten und Schule kann auf Facebook miterlebt werden:

<https://boskovice0.webnode.cz>,

<https://www.facebook.com/sudickaskola/>

Als Diaspora-Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens unterstützt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen evangelische Christen weltweit. Es hilft Christen, die in der „Zerstreuung“, in der „Diaspora“ existieren, zum Beispiel bei Neubau, Sanierung oder Modernisierung von Kirchen, Gemeindehäusern und Altenheimen, aber auch bei sozialen Projekten. So können diese Glaubensgeschwister ihren Glauben gemeinsam leben und in ihrem Umfeld wirken. Wichtig ist dem Werk der direkte Kontakt zu seinen Projektpartnern.

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

Studienplätze mit Ausbildungsvergütung ab September 2024 zu vergeben!

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens ist daran interessiert, junge Menschen für den kirchlichen Dienst zu gewinnen – u. a. auch für die Verwaltungsdienststellen der Landeskirche.

Wir bieten deshalb ab September 2024 folgende Studienplätze an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst an:

- Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ (6 Semester)
- Studiengang „Digitale Verwaltung“ (7 Semester).

Die dualen Studiengänge teilen sich auf in Fachstudienteile an der Hochschule Meißen und abwechslungsreiche Praktika und die Beschäftigung erfolgt in einem Ausbildungsverhältnis mit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Wir unterstützen die Studierenden bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Ausführungen der Praktika in kirchlichen Verwaltungen, bevorzugt im Landeskirchenamt oder Außenstellen des Landeskirchenamtes. Die Arbeit in der Verwaltung der Dienststellen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist geprägt davon, dass der kirchliche Dienst durch den Auftrag der Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat bestimmt ist.

Voraussetzung für beide Studiengänge ist eine zum Studienbeginn abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung.

Mit der Bewerbung um einen der Studienplätze ist eine Teilnahme am Auswahlverfahren der Hochschule Meißen verbunden. Die Entscheidung zum Ausbildungsabschluss über die Studienplatzvergabe wird nach einem Vorstellungsgespräch durch das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens als Einstellungsbehörde getroffen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, Nachweis Kirchenzugehörigkeit und Kopien vom Abschlusszeugnis bzw. der zwei letzten Schulzeugnisse spätestens bis **3. November 2023** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Personaldezernat, Lukasstraße 6, 01069 Dresden oder per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de.

Im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss des Studiums bzw. der Ausbildung garantieren wir zunächst eine zweijährige befristete Anstellung in einer der landeskirchlichen Dienststellen.

Nähere Informationen zu den Studiengängen und zum Ausbildungsplatz erhalten Sie direkt über die Internetseite der Hochschule Meißen, telefonisch unter Tel. (03 51) 46 92-135 oder per E-Mail.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **17. November 2023** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schönau-Reichenbrand mit SK Chemnitz-Rabenstein, St.-Georg-Kirchgemeinde, SK Chemnitz-Altendorf, St.-Matthäus-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St.-Nikolai-Thomas, SK Chemnitz, Dietrich-Bonhoeffer-Kirchgemeinde und SK Grüna-Mittelbach, Peter-Paul-Kreuzkirchgemeinde (Kbz. Chemnitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 7.905 Gemeindeglieder
- 10 Predigtstätten (bei 6,25-Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Chemnitz-Altendorf, monatlich in 3 Pflegeheimen, pro Jahr mind. 6 Gottesdienste in der Kirche im Rehabilitationszentrum für Blinde und im Hospiz Chemnitz
- im Seelsorgebereich: 1 Kirche, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 1 Friedhof, 1 Kindertagesstätte
- Die Kirche im Rehabilitationszentrum für Blinde, Chemnitz, befindet sich in Trägerschaft des Internationalen Bund, das Nutzungsrecht liegt u. a. bei der Kirchgemeinde.
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (140 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Chemnitz.

Weitere Auskunft erteilt die Kirchenvorstandsvorsitzende Natzschka, Tel. (03 71) 30 28 57.

Um es vorweg zu nehmen: Luther hat nie von unserer Kanzel gepredigt, Silbermann nie an unserer Orgel gebaut und unser berühmter Knabenchor wurde noch nicht gegründet. Dennoch hat unsere Gemeinde viel zu bieten! Ein lebendiges Gemeindeleben mit einer Vielzahl an Gruppen, offenen Veranstaltungen und Kulturangeboten, die über die Gemeinde hinaus strahlen, den kleinsten Kindergarten (halbtags) von Chemnitz und einen der schönsten Friedhöfe der Stadt. In dem von einem herrlichen Pfarrgarten umgebenen Pfarrhaus am grünen Rande des Kaßbergs steht eine helle, sanierte Wohnung zur Verfügung. Das Umfeld ist großstädtisch geprägt. Ein hoch motiviertes Team und viele Ehrenamtliche freuen sich auf Bewerber und Bewerberinnen, welche die Gemeinde mit uns weiterentwickeln, noch attraktiver für junge Menschen und Familien machen, das Ehrenamt weiter stärken und mit unseren Schwesterkirch-

gemeinden gemeinsame Wege suchen. Wir wünschen uns einen Führungsstil, der alle Handelnden in der Gemeinde verbindet. Auch die Begleitung unserer Aktivitäten im Kulturhauptstadtjahr und der begonnen Sanierung unserer St.-Matthäus-Kirche wird Teil der zukünftigen Tätigkeit sein. Weitere Einblicke in unser Gemeindeleben finden Sie auf der Website: www.matt- haeus.kirchechemnitz.de

die 3. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Petri-Schlosskirchgemeinde Chemnitz mit SK Chemnitz-Gablenz, St. Andreas-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde (Kbz. Chemnitz)

Die 3 Kirchgemeinden (St. Markus, St. Andreas und Trinitatis) im Chemnitzer Osten arbeiten schon länger zusammen (gemeinsame Mitarbeiter, Gemeindeblatt, regelmäßige gemeinsame Gottesdienste, Konfirmandenarbeit, ...). So freuen wir uns auf eine Person, die aufgeschlossen ist, auch für Arbeit im Team.

Ebenso ist uns die Zusammenarbeit in der gesamten Region wichtig; perspektivisch möchten wir verstärkt gabenorientiert arbeiten.

Dienstort für eine neue Pfarrperson ist die St.-Markus Kirchgemeinde.

Sie soll die Gemeinde mit vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden in ihrer Arbeit stärken und das Zusammenwachsen der Schwesterkirchgemeinden in der Region befördern.

Die große, restaurierte und multifunktional genutzte St. Markuskirche ist das Orientierungs- und Wahrzeichen des Sonnenbergs. In diesem Stadtteil, in dem auch viele junge Familien leben, leistet die Kirchgemeinde klassische, besonders junge Menschen in den Blick nehmende, Gemeindearbeit. Außerdem ist die Kulturarbeit in der Markuskirche – auch unter diakonischem und missionarischem Aspekt – ein Arbeitsschwerpunkt der Pfarrstelle.

Die St. Markuskirchgemeinde liegt zentrumsnah und ist gut angebunden. Eine Grundschule und das Evangelische Schulzentrum liegen in direkter Nähe.

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: 2018 vollständig saniert mit 4 Zimmern, ca. 123 m², Dienstzimmer außerhalb der Wohnung
- Dienstsitz: Chemnitz-Sonnenberg, St. Markuskirchgemeinde
- Seelsorgebezirk: St. Markuskirchgemeinde 847 Gemeindeglieder, 1 Altenheim, 1 Predigtstätte, 1 sonntäglicher Gottesdienst

Weitere Informationen zum Dienstbereich finden Sie unter: www.markus.kirche-c.de/cms

Zur Region gehören die Ev.-Luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz (als Anstellungsträger) mit SK Chemnitz-Gablenz, St.-Andreaskirchgemeinde, SK Chemnitz, St.-Jakobi-Kreuz-Kirchgemeinde, SK Chemnitz, Kirchgemeinde St. Markus und SK Chemnitz-Hilbersdorf, Trinitatiskirchgemeinde

- 8.170 Gemeindeglieder
- 7 Pfarrstellen mit max. 6 wöchentlichen Gottesdiensten
- 7 Kirchen
- Insgesamt ca. 80 Mitarbeitende in den Bereichen Verkündigungsdienst, Verwaltung, Kindergarten, Friedhof, Technischer Bereich
- 2 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft unseres Schwesterkirchgemeinde
- 1 evangelische Schule im Bereich der St.-Petri-Schloss-Kirchgemeinde
- Abendmahl mit Kindern ist bei der anstellenden Gemeinde eingeführt.

Nähere Informationen zur St.-Petri-Schloss-Kirchgemeinde finden Sie unter: www.sps.kirchechemnitz.de

Weitere Auskünfte erteilen Pfarrerin Führer, Tel. (03 71) 3 69 55 16, E-Mail: gabriele.fuehrer@evlks.de und Pfarrerin Lücke, Tel. (03 71) 30 20 75, E-Mail: dorothee.luecke@evlks.de.

die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchgemeindebundes Freiberg (Kbz. Freiberg)

Zum Kirchgemeindebund gehören:

- 9.251 Gemeindeglieder
- 25 Predigtstätten
- 25 Kirchen, 72 Gebäude im Eigentum der 6 Kirchgemeinden, 20 Friedhöfe
- 70 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Die Pfarrstelle im Dienstumfang von 100 Prozent ist zum 1. Januar 2024 zu besetzen. Sie hat ihren Seelsorgebezirk in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bobritzsch mit 1.260 Gemeindegliedern, die im Jahr 2020 aus dem Zusammenschluss der bis dahin selbständigen Kirchgemeinden Hilbersdorf, Naundorf, Niederbobritzsch und Oberbobritzsch mit Sohra hervorgegangen ist. Die Pfarramtsleitung und wesentliche Teile der Verwaltungsaufgaben sind zentralen Stellen des Kirchgemeindebundes zugeordnet. Zur Gemeinde gehören vier Kirchen, die zugleich Predigtstätten sind und im Wechsel bedient werden, sowie zwei Pflegeheime. Dienstsitz ist Niederbobritzsch.

Die vier Ursprungsgemeinden sind in gutem Miteinander unterwegs. Gemeinsame Gottesdienste und Feste sowie ortsübergreifende Gemeindekreise und Angebote tragen dazu bei. Der Kirchenvorstand aus 10 Mitgliedern leitet die Kirchgemeinde und wird vom Fachausschuss für Gemeindearbeit, dem Fachausschuss für Verwaltung und Finanzen und vier Ortsausschüssen unterstützt. Wesentlich für das Funktionieren des Gemeindelebens sind die hauptamtlich, aber auch die zahlreichen ehrenamtlich Engagierten in allen Ortsteilen. Mit der Kommunalverwaltung gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Kirchen und die übrigen Gebäude sind in gutem baulichem Zustand.

Bobritzsch liegt im Landkreis Mittelsachsen in landschaftlich reizvoller Umgebung. Die Dienstwohnung im 1. Obergeschoss des Pfarrhauses im Ortsteil Niederbobritzsch mit 151 m² Wohnfläche, sechs Zimmern, davon auch das von außen zugängliche Dienstzimmer mit 11 m² Fläche, ist grundhaft saniert. Eine gute, meist fußläufig erreichbare Infrastruktur – Ärzte, Apotheke, Kinderbetreuung, Grundschulen und Oberschule, Lebensmittelmarkt usw. – und die mit Bus und Bahn vorhandene verkehrstechnische Anbindung an die Kreisstadt sowie die Oberzentren Dresden und Chemnitz mit ihren Angeboten

sind Rahmen für eine gute Lebensqualität, insbesondere auch für Familien.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die mit uns kollegial und vertrauensvoll zusammenarbeitet, Bewährtes mit Neuem verknüpft und Freude an gegenwartsbezogener und bodenständiger Verkündigung des Wortes Gottes hat. Wichtig sind uns die Gestaltung eines Gemeindelebens, welches das weitere Zusammenwachsen der Gemeindeteile fördert, alle Generationen einbezieht und auch in die Orte hineinwirkt. Dafür wünschen wir uns Ihre Unterstützung.

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung (Kirchenvorstandsvorsitzender Haupt, Tel. (01 73) 9 92 88 19, Herr Höser, Ortsausschuss Niederbobritzsch, Tel. (01 52) 03 48 74 04, Verwaltungsmitarbeiterin Sevin, Tel. (03 73 25) 62 25, Superintendentin Anacker, Tel. (0 37 31) 20 39 20).

die 10. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land mit SK an Pleiße und Schnauder, SK Bad Lausick, Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde, SK Groitzsch, SK im Leipziger Neuseenland und SK Pegau (Kbz. Leipziger Land)

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstsitz Böhlen
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstwohnung: 04564 Böhlen, Kirchgasse 12 (1. Etage) 5 Zimmer + Küche, Bad und Flur mit Wohnfläche von ca. 120 m², Dienstzimmer außerhalb der Wohnung im EG
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Angaben zum Seelsorgebezirk:

- 659 Gemeindeglieder (304 Böhlen, 355 Rötha)
- 2 Predigtstätten
- ca. 6 bis 8 Gottesdienste im Monat
- Arbeitsschwerpunkte: Kasualien, Kreise, Besuche, Gemeindeleben
- Religionsunterricht: 2 Stunden
- alternative Gottesdienstformen: Familiengottesdienst
- besondere Seelsorgeaufgaben (Seniorenheim etc.): Seniorenheim in Rötha und Böhlen, Kindertagesstätte der Diakonie in Rötha
- Angaben zur Struktureinheit:
- 6.862 Gemeindeglieder
- Personen im Verkündigungsdienst im Seelsorgebezirk: 1 Kantorin, 1 Gemeindepädagogin.

Die Kirchgemeinde im Leipziger Neuseenland ist Teil eines größeren Schwesternkirchverbundes von insgesamt sechs Gemeinden und liegt in der neu entstandenen Leipziger Seenlandschaft. Zur Kirchgemeinde gehören 18 Kirchtürme. Neben der traditionellen, kleinteiligen Gemeindearbeit in den einzelnen Orten gestalten wir eine wachsende Zahl an gemeinsamen Projekten, die unsere Orte näher zusammenrücken lassen. Hier bietet sich ein großer Raum, zusammen mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Gemeindeleben zu gestalten, eigene Schwerpunkte zu setzen und fröhlich zu experimentieren.

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im Seelsorgebereich Rötha-Böhlen. Beide Orte zählen zum Speckgürtel der Stadt Leipzig. Die Pfarrwohnung in Böhlen ist frisch saniert. Kindergärten und alle Schulformen sind in der Nähe erreichbar. Von Böhlen

aus ist man mit der S-Bahn in 20 Minuten im Zentrum von Leipzig.

Nähere Informationen finden sich auf unserer Website www.kircheneuseenland.de. Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Jochen Kinder, Tel. (0 34 33) 24 53 62, und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Jens Raake, Tel. (01 73) 3 95 14 27.

B. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

die Landeskirchliche Pfarrstelle (12.) für Seelsorge in den Einrichtungen der Stadtmission Chemnitz (Kbz. Chemnitz)

Die Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 100 Prozent ist ab sofort neu zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Seelsorge und geistliche Begleitung für Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeeinrichtungen, Patienten und Patientinnen des Krankenhauses, Klienten und Klientinnen sowie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Gottesdienste und Andachten
- theologisch-diakonische Fortbildungsangebote
- Förderung der Vernetzung von Kirche und Diakonie im Kirchenbezirk
- beratende Tätigkeit zu ethisch-diakonischen Fragestellungen.

Erwartet werden:

- Eine nach dem Probedienst, d. h. im aktiven Pfarrdienst absolvierte Seelsorgeausbildung gemäß den Standards der deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) sowie die Bereitschaft zu berufsbegleitender Weiterbildung
- erwachsenenpädagogische Fähigkeiten
- Fähigkeit zur theologischen Reflexion diakonischer Arbeit
- Teamfähigkeit
- Sprachfähigkeit im säkularen Umfeld sowie Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen.
- Rufbereitschaft für Notfälle.

Die Stadtmission Chemnitz mit 1.000 Mitarbeitenden ist Trägerin verschiedener Pflegeeinrichtungen. Das DIAKOMED Diakoniekrankenhaus in Hartmannsdorf betreut mit 500 Mitarbeitenden mehr als 10.000 Patienten im Jahr.

Grundlage des Dienstes in der Krankenhauseelsorge ist die Ordnung für Krankenhauseelsorge in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 29. Mai 2001 (ABl. S. A 153).

Die Stelle wird befristet für die Dauer von 6 Jahren übertragen. Eine Verlängerung ist im Rahmen der landeskirchlichen Bestimmungen möglich.

Weitere Auskunft erteilen die Direktorin der Stadtmission Chemnitz Karla McCabe, E-Mail: k.mccabe@stadtmission-chemnitz.de, Tel. (03 71) 43 34-128 und OKR del Chin, E-Mail: frank.del_chin@evlks.de, Tel. (03 51) 46 92-242.

die Landeskirchliche Pfarrstelle (93.) für den Dienst als Direktor/Direktorin des Diakonischen Werkes Innere Mission Leipzig (Kbz. Leipzig)

Unter dem Motto „Vielfalt für das Leben“ setzt sich der Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e. V. (Diakonie Leipzig)

seit über 150 Jahren als Träger diakonischer und sozialer Einrichtungen in den Bereichen Altenhilfe, Teilhabe und Inklusion, Kindertagesstätten und Beratungsdienste für die Menschen in der Region Leipzig ein. Die rund 1.600 Mitarbeitenden erwirtschaften dabei einen Umsatz von ca. 70 Mio. Euro pro Jahr.

Der Verein wird gleichberechtigt durch eine Doppelspitze geleitet, bestehend aus einem theologischen und einem kaufmännischen Vorstand. Das theologische Vorstandsmitglied trägt die Dienstbezeichnung Direktor/Direktorin und ist Pfarrer oder Pfarrerin der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens oder einer Gliedkirche der EKD.

Zum 1. Mai 2024 suchen wir für die 93. Landeskirchliche Pfarrstelle eine Direktorin/einen Direktor.

In dieser Position arbeiten Sie eng mit dem kaufmännischen Vorstand an der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung der Gesamtorganisation zusammen. Ihre Verantwortungsbereiche umfassen den Theologischen Dienst, das Personalmanagement, die interne und externe Kommunikation, Spenden- und Marketingaktivitäten, das Qualitätsmanagement sowie den Datenschutz.

Sie repräsentieren die Diakonie Leipzig gegenüber politischen Institutionen, dem Bereich der Freien Wohlfahrt und der Öffentlichkeit sowie den Kirchengemeinden in der Region und stärken dabei die diakonische Profilbildung des Werkes. Sie arbeiten mit dem Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sowie den Gremien des Ev.-Luth. Kirchenbezirkes Leipzig zusammen.

Mit Ihrer ausgeprägten Kommunikationsstärke und einer gewinnenden Ausstrahlung vertreten Sie souverän auch in schwierigen Situationen die Werte und Ziele von Kirche und Diakonie und stärken die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Werk.

Sie verfügen über mehrjährige Leitungserfahrungen im Pfarrdienst und sind qualifiziert im Sozialmanagement oder haben die Bereitschaft, sich auf diesem Gebiet berufsbegleitend weiterzubilden. Sie verfügen über Erfahrungen auf dem Gebiet der Sozialen Medien und der Digitalisierung. Sie sind bereit, Ihren Wohnsitz im Großraum Leipzig zu nehmen.

Sie reizt die Aufgabe, ein renommiertes und innovatives Sozialunternehmen inhaltlich weiterzuentwickeln? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten ein vertrauensvoll zusammenarbeitendes und engagiertes Führungsteam mit vielen Ideen und viel Menschlichkeit. Die Stelle ist auf sechs Jahre befristet mit der Option einer Verlängerung um weitere sechs Jahre. Der Dienst wird in einem Pfarrdienstverhältnis zur Landeskirche wahrgenommen. Die Vergütung erfolgt nach den Besoldungsvorschriften für den Pfarrdienst der Landeskirche. Die Stelle ist mit einer Zulage zur Besoldungsgruppe A 16 bewertet.

Rückfragen richten Sie gern an den Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Diakonie Leipzig, Herrn Prof. Dr. Jens Herzer (jensherzer@gmx.de).

Bewerbungen sind bis **17. November 2023** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden einzureichen.

4. Gemeindepädagogische Stellen

Ev.-Luth Kirchgemeindegemeinschaft Heidenau (Kbz. Pirna)

Reg.-Nr. 64103 Heidenau, KGB 6

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Im Kirchgemeindegemeinschaft Heidenau ist die Stelle eines Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Kirchgemeinde Liebstadt-Ottendorf neu zu besetzen.

Wir suchen einen engagierten, kreativen, teamfähigen Gemeindepädagogen/eine engagierte, kreative, teamfähige Gemeindepädagogin, der/die mit Freude Kindern und Jugendlichen lebensrelevant das Evangelium verkündet und gern konzeptionell neu denkt und arbeitet.

Die gemeindepädagogische Arbeit im Kirchgemeindegemeinschaft wird von engagierten Kirchenvorständen, vier weiteren hauptberuflichen gemeindepädagogischen Mitarbeitenden und vielen Ehrenamtlichen unterstützt. Ein Dienstnotebook steht zur Verfügung.

Die Kirchgemeinde Liebstadt-Ottendorf liegt landschaftlich reizvoll am Rande des Osterzgebirges, mit guter Anbindung von Dresden durch die A 17. Eine Grundschule befindet sich in Liebstadt, Oberschulen liegen gut erreichbar in Gottleuba und in Dohna, Gymnasien befinden sich im nahen Pirna. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle
- Dienstumfang: 90 Prozent inklusive 14 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Befristung bis 31. Dezember 2024
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern ist noch nicht vollständig eingeführt.
- Zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehören die regelmäßigen Treffen der Christenlehre und der Jungen Gemeinde (wöchentlich), die Vorschularbeit (monatlich), die Beteiligung bei der Konfirmandenarbeit sowie Familiengottesdienste und -feste im Kirchenjahr.
- Ehrenamtliche sind gern bereit sich einzubringen und sind offen für Neues.
- Es besteht die Möglichkeit, eine Pfadfinderarbeit gemeinsam mit der Nachbarkirchgemeinde Gottleubatal zu initiieren.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 6.000 Gemeindeglieder in 7 Kirchgemeinden
- 6 Pfarrstellen
- 4 weitere Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen
- 5 Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Dr. Reichenbach, Tel. (0 35 29) 52 81 70, E-Mail: gregor.reichenbach@evlks.de, Pfarrer Claus, Tel. (03 50 25) 55 05 50, E-Mail: gregor.claus@evlks.de und Kirchvorsteherin Sabine Schwenke, Tel. (03 50 25) 69 97 10.

Bewerbungen bitten wir, an den Vorstand des Kirchgemeindegemeinschaft Heidenau, Rathausstraße 6, 01809 Heidenau oder gern per E-Mail an kg.heidenau@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Schwesterkirchgemeinden Dennheritz, Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain, Remse-Jerisau, St. Andreas Glauchau-Gesau (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 64103 Glauchau 9

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Gemeinsam mit Kindern Gott begegnen; eigene Impulse einbringen; mit Fähigkeiten und Kompetenzen den Leib Christi ergänzen und stärken; in einem aufgeschlossenen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen unterwegs sein – all dies erwartet Sie bei uns als Gemeindepädagogin oder Gemeindepädagoge. Besonders freuen wir uns über Ihre Bereitschaft, ehrenamtlich Mitarbeitende anzuleiten und sie zu befähigen, sich selbstständig aktiv einzubringen. Ihre Offenheit für zeitgemäße Formen gemeindlichen Lebens, bspw. im Rahmen von FreshX, begrüßen wir ausdrücklich.

Glauchau ist eine Stadt mit etwa 22.000 Einwohnern. Stadttheater, alle Schulformen, Freibad, Gastronomie, Krankenhaus, Einkaufsmöglichkeiten, Bahnhof – alles da, was man von einer Stadt erwartet. Die beiden Glauchauer Schlösser beherbergen die Stadtbibliothek und die Kreismusikschule. Auch vom Zentrum der Stadt ist man in 15 min fußläufig in jede Richtung in der Umgebung: mit Rumpfwald, Stausee und Muldental. Mit dem Auto oder dem Zug ist man in etwa einer Stunde in Dresden oder Leipzig; Chemnitz und Zwickau sind etwa 20 min entfernt.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle
- Dienstumfang: 100 Prozent inklusive 4 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Das Abendmahl mit Kindern ist im Schwesterkirchverhältnis noch nicht vollständig eingeführt.
- Schwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien im Stadtgebiet Glauchau mit Wernsdorf mit ca. 2.200 Gemeindegliedern, 2 Pfarrstellen und einem auch in der Arbeit mit Kindern sehr engagiertem Kirchenmusiker.
- Kinderbibelwoche
- Familiengottesdienste
- Abendmahl mit Kindern

- Kindergarten der Kirchengemeinde mit ca. 60 Kindern
- lebendige evangelische Allianz.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 4.200 Gemeindeglieder im Schwesterkirchverhältnis
- 4 Pfarrstellen, 2 weitere gemeindepädagogische Stellen und 3 kirchenmusikalische Stellen
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
 - hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
 - erweitertes Führungszeugnis
 - Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
 - Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Stiehl, Tel. (0 15 25) 5 28 12 27, Pfarrer Körner, Tel. (0 37 63) 7 76 91 78 und Bezirkskatechet Doyé, Tel. (03 75) 27 17 69 14.

Bewerbungen bitten wir an den Verbundauschuss der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau oder an kg.glauchau@evlks.de zu richten.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mülsen (Kbz. Zwickau)

Reg.-Nr. 64103 Mülsen 5

Hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mülsen ist eine vereinigte Gemeinde, die sich 2018 aus dem Zusammenschluss von 5 Gemeinden gegründet hat. Damit entspricht die Kirchengemeinde nun der Größe unserer Kommune. Mülsen ist zwischen den Städten Zwickau und Lichtenstein gelegen, hat eine gute verkehrstechnische Anbindung. Kindergärten und Schulen sind im Ort vorhanden ebenso Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung.

Das Arbeitsgebiet bietet viel Raum, zusammen mit aktiven haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Leben in unserer Gemeinde zu gestalten. Dazu wünschen wir uns eine kontaktfreudige, organisierte und teamfähige christliche Persönlichkeit, die in einem wertschätzenden Umgang den Kindern und Familien in unserer Gemeinde die Bibel und das Leben mit Jesus nahebringen kann und Freude am Glauben vermittelt. Gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin kann die bisherige Arbeit weitergeführt, aber auch neue Konzepte entwickelt und umgesetzt werden.

Angaben zu Stelle und Dienstbereich:

- hauptamtliche gemeindepädagogische Stelle
- Dienstumfang: 75 Prozent inklusive 6 Stunden Religionsunterricht
- Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristet
- Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- das Abendmahl mit Kindern wurde noch nicht eingeführt
- 9 Schulkindergruppen mit 95 regelmäßig Teilnehmenden

- Mitwirkung an verschiedenen Gemeindeprojekten (Kinderbibeltage, Kinder- und Familienfeste)
- Familien- und Kindergottesdienste
- Rüstzeiten und Ferienspiele
- Gewinnung und Anleitung ehrenamtlich Mitarbeitender (Kindergottesdienst-Teams)
- mehrere in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 4 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers)
- weitere mit diesen Bereichen verbundene Aufgaben wie Beratungen, Öffentlichkeits- und Gremienarbeit.

Angaben zum Anstellungsträger:

- ca. 3.200 Gemeindeglieder
- 5 Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit 1 bis 3 wöchentlichen Gottesdiensten in Mülsen
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- ca. 40 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 2 evangelische Kindertagesstätten.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- hauptamtlicher gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss
- erweitertes Führungszeugnis
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen Pkw (Führerschein der Klasse B)
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Pührer, Tel. (03 76 01) 18 38 98.

Bewerbungen bitten wir an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mülsen, An der Kirche 2, 08132 Mülsen oder per E-Mail an kg.muelsen@evlks.de zu richten.

6. Gehaltssachbearbeiterin/Gehaltssachbearbeiter

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Gehaltsabrechnung unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 60 Prozent Teilzeitbeschäftigung (24 Wochenstunden)

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Str. 31, 01069 Dresden

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle ist zuständig für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge der in den Kirchengemeinden und landeskirchlichen Dienststellen privatrechtlich sowie der nach dem Besoldungsrecht beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören insbesondere:

- Umfassende Bearbeitung von der Ersterfassung bis zum Ausscheiden eines Personalfalls einschließlich selbstständiger Führung des Schriftwechsels

- Übertragung der vom Landeskirchenamt sowie von der Zentralstelle für Personalverwaltung vorgegebenen Eingruppierungsmerkmale sowie der Personalstammdaten in das Gehaltsabrechnungsprogramm
- Selbstständige Feststellung der Versicherungspflicht in den einzelnen Bereichen der Sozialversicherung
- Bearbeitung der betrieblichen Altersvorsorge
- Bearbeitung von Pfändungen und Abtretungen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen im Auftrag der kirchlichen Anstellungsträger
- Erstellung diverser Bescheinigungen
- Beratung von Mitarbeitern und kirchlichen Anstellungsträgern
- Bearbeitung und Kontrolle der elektronischen Meldeverfahren zu Steuer, Sozialversicherung und Zusatzversorgung.

Anforderungen an die StelleninhaberIn/den Stelleninhaber:

- Qualifikation für den mittleren Verwaltungsdienst, Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation, oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse des kirchlichen Arbeits- und Dienstrechts
- Kenntnisse auf dem Gebiet des Einkommensteuer- und Sozialversicherungsrechts
- Sicherer Umgang mit Informationstechnik
- Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle Frau Eicke-Schindler, Tel. (03 51) 46 92-860. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **3. November 2023** an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden bzw. per E-Mail an cordula.eicke-schindler@evlks.de zu richten.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Prüfung und Bearbeitung von ausgezahlten Entgelten nach den Hinweisen zur Tätigkeitsmitteilungsverordnung, u. a. von Fällen nach § 3 Nr. 26 und 26a EStG (Einnahmen aus nebenberuflichen Tätigkeiten)
- Bearbeitung von elektronischen Meldungen von Arbeitsunfähigkeiten (eAU) sowie Abgleich mit dem Meldesystem
- Sortierung und Versand von Gehaltsunterlagen, allgemeiner Postein- und -ausgang
- Pflege und Überarbeitung von Einträgen im Intranet
- Altregistratur sowie Archivpflege
- Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:
 - abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement, Fachangestellter/Fachangestellte für Bürokommunikation, oder vergleichbare Qualifikation
 - sichere Beherrschung der Orthografie, Syntax und Interpunktion sowie sicherer Umgang mit Informationstechnik
 - von Vorteil sind Kenntnisse in den Grundlagen der Gehaltsabrechnung
 - Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 4. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt die Leiterin der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle Frau Eicke-Schindler, Tel. (03 51) 46 92-860. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **3. November 2023** an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden bzw. per E-Mail an cordula.eicke-schindler@evlks.de zu richten.

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

Reg.-Nr. 63100 ZGSt

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin in der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle befristet für ein Jahr zu besetzen:

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Befristung: 1 Jahr

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Dienstort: Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle, Budapester Str. 31, 01069 Dresden



Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: amtsblatt@evlks.de

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346